

NORDTHAILAND

GRENZERFAHRUNGEN IM GOLDENEN DREIECK

16. November – 2. Dezember 2024



Mit dem Experten Pascal Nufer
Journalist & ehemaliger Chinakorrespondent

«Früher war es das Opium, heute sind es die glitzernden Casinos, welche Besucher*innen anlocken. In der Grenzregion zwischen Thailand, Laos und Myanmar begegnen sich verschiedenste Kulturen und unterschiedliche Völkerstämme. Die grünen Hügel zwischen dem Mekong und dem Salawin sind seit zwanzig Jahren meine Lieblingsgegend in Thailand. Jahrhundertealte Fehden vermischen sich hier mit der unendlichen Schönheit der Natur. Dahinter verstecken sich oft vielschichtige Geschichten, denen wir auf unserer Studienreise nachspüren – von Flüchtlingen über Schmuggler*innen bis zu Angehörigen von Bergstämmen, die den Wandel von Waisenkindern zu erfolgreichen Unternehmer*innen geschafft haben.»

HÖHEPUNKTE

- Entdecken des Goldenen Dreiecks
- Bootsfahrt auf dem Mekong
- Exklusive Treffen mit Journalist*innen
- Wanderung im Salawin Nationalpark

REISEROUTE



IHR EXPERTE

Pascal Nufer hat zwei grosse Leidenschaften: Geschichten erzählen und Reisen. «Es ist mein grosses Privileg, dass ich die beiden kombinieren und zum Beruf machen konnte.» Seit bald 25 Jahren lebt der Thurgauer seine Leidenschaft als Journalist aus, 15 Jahre davon in Asien. Seine erste Station war Bangkok, von wo aus er als freier Journalist für diverse Medien wie das Schweizer Radio und Fernsehen (SRF), die Neue Zürcher Zeitung (NZZ) oder auch die Deutsche Welle (DW) arbeitete. Während über fünf Jahren berichtete er danach als Korrespondent fürs Schweizer Fernsehen SRF aus Schanghai, wo er bis 2019 mit seiner Frau und seinen zwei Kindern lebte. Seine Arbeit brachte ihn im Verlaufe der Jahre einmal quer über den asiatischen Kontinent: Von Pakistan über Bangladesch durch ganz Südostasien bis nach Nordkorea. Zurzeit lebt Pascal Nufer in der Schweiz, und arbeitet mit einem Teilpensum in der Auslandredaktion des Schweizer Fernsehens SRF in Zürich. Im Sommer 2020 ist sein Buch «Faszination China – Mythen, Macht und Menschen» erschienen.

REISEPROGRAMM

1. Tag / Samstag, 16. November 2024

Anreise

Flug via Bangkok nach Chiang Rai.

2. Tag

Chiang Rai

Nach der Ankunft Transfer zum Hotel, wo wir uns von der Anreise erholen. Gegen Abend schlendern wir über den lokalen Nachtmarkt und erhalten erste Eindrücke dieser spannenden Stadt. Beim gemeinsamen Abendessen führt uns Pascal Nufer in die Themen unserer Studienreise ein.

3. Tag

Chiang Rai

Wir fahren zum Goldenen Dreieck, dem Grenzgebiet zwischen Laos, Myanmar und Thailand, wo ein riesiger Buddha die Grenze überwacht. Während einer Bootsfahrt auf dem Mekong erblicken wir Laos auf der anderen Seite des Flusses. Unser Expert bringt uns die Geschichte und die bedeutende Rolle der Grenzregion näher. Zurück in Chiang Rai erwartet uns das Museum «Baan Dam». Die 25 verschiedenen Gebäude sind das Ergebnis einer Zusammenarbeit lokaler Künstler*innen und Handwerker*innen und bilden als Gesamtes ein besonders Kunstwerk.



Fischer auf dem Mekong



Buddha am Goldenen Dreieck

4. Tag

Chiang Rai

Wir verbringen den Morgen in der Region Mae Sai. Dort besuchen wir einen Bauernhof und erfahren mehr über den aufwändigen Reisanbau. Am Nachmittag tauchen wir erneut in die konfliktreiche Geschichte der Region ein und besuchen den Checkpoint PA Sak, bevor wir der Grenze zu Myanmar entlangfahren. Zum Abschluss besuchen wir eine Teeplantage – ein weiteres wichtiges Produkt dieser Region, welches heute anstelle von Opium angebaut wird.

5. Tag

Chiang Rai

Es bleibt Zeit zur freien Verfügung, um im Hotel zu entspannen oder die Stadt individuell zu entdecken. Empfehlenswert ist unter anderem ein Besuch des Wat Rong Khun (weisser Tempel). Am Nachmittag widmen wir uns einem weiteren «schwarzen Getränk», dem Kaffee. Beim Besuch einer Plantage der Marke Akha Ama erfahren wir mehr über den komplexen Herstellungsprozess und wie das Projekt die lokalen Stämme und Gemeinschaften wirtschaftlich stärkt.



Wat Rong Khun

6. Tag

Chiang Rai – Chiang Mai

Wir verlassen Chiang Rai und fahren Richtung Süden nach Chiang Mai, die auch «Stadt der goldenen Tempel» genannt wird. Nicht weniger als 200 buddhistische Anlagen erstrecken sich von der Altstadt bis tief in den Wald. Nach unserer Ankunft können wir die Stadt auf eigene Faust erkunden.



Wat Phra That Doi Suthep



Tempel im Wald

7. – 8. Tag

Chiang Mai

Es erwarten uns exklusive und interessante Begegnungen mit Journalist*innen und weiteren Bekannten von Pascal Nufer. Während einem Kochkurs bereiten wir lokale Gerichte selbst zu.

9. Tag

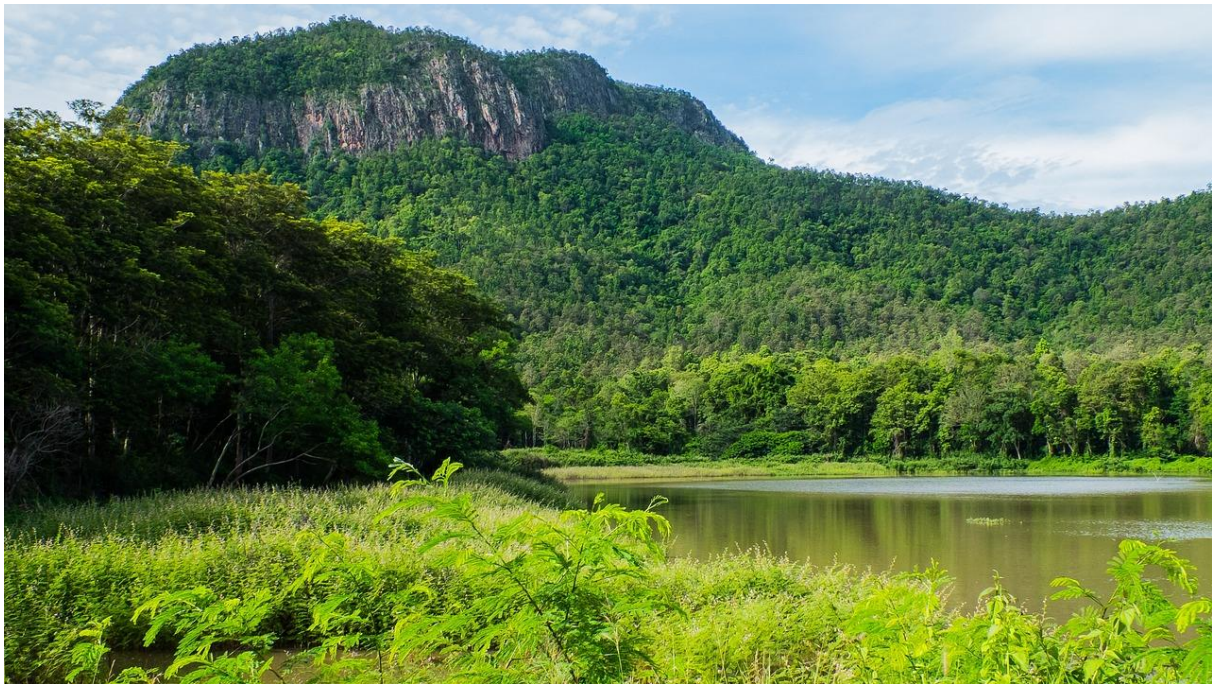
Chiang Mai – Mae Sariang

Weiterfahrt nach Mae Sariang, einer kleinen Stadt umgeben von Wäldern und Bergen, die fernab der touristischen Pfade am Fluss Yuam liegt. Pascal Nufer bringt uns hier die Geschichte der politischen Widerstandsgruppe Karen National Union (KNU) näher.

10. Tag

Mae Sariang

Wir unternehmen eine Bootsfahrt auf dem Fluss Salawin, der die Grenze zwischen Thailand und Myanmar bildet. Dann fahren wir in den Salawin Nationalpark und begeben uns nach Möglichkeit auf eine Wanderung. Die tiefgrünen, malerischen Flusslandschaften sind absolut sehenswert!



Fluss Salawin

11. Tag

Mae Sariang – Mae Sot

Die Fahrt geht weiter der Grenze entlang bis nach Mae Sot. Unterwegs thematisieren wir das bekannte Flüchtlingslager in Mae Sot – seit den 1990er Jahren sind Tausende Burmes*innen nach Thailand geflohen, um dem Militärregime und der Diskriminierung ethnischer und religiöser Minderheiten zu entkommen. Pascal Nufer erklärt uns die aktuelle Situation in Myanmar und wie Thailand mit der Flüchtlingsthematik umgeht.

12. Tag

Mae Sot

Heute gibt es wieder spannende Treffen mit Bekannten von Pascal Nufer und eine Einführung in die politischen Konflikte der Region. Am Nachmittag besuchen wir den lebhaften Markt «Rim Moei», der direkt an der Grenze liegt. Wir stöbern durch lokale Produkte aus Thailand und aus Myanmar.

13. Tag

Mae Sot – Si Satchanalai

Unsere Studienreise führt uns zurück ins Landesinnere nach Si Satchanalai. Die frühere Residenzstadt wurde im 18. Jahrhundert von den Burmes*innen vollständig zerstört, seit 1990 werden die Ruinenfelder aber wieder restauriert. Mehrere renovierte Tempel und der Königspalast gehören mittlerweile zum UNESCO Welterbe. Wir geniessen das Abendessen im idyllischen Garten des Hotels.

14. Tag

Si Satchanalai – Uthai Thani

Wir fahren durch grüne Landschaften und kleine Dörfer nach Uthai Thani. Die Kleinstadt ist besonders bekannt für den Wat Tha Sung mit seiner grossen Spiegelmosaikhalle.



Wat Tha Sung

15. – 16. Tag

Uthai Thani – Bangkok

Nach dem Besuch der Uthai Thani Tempelanlage neigt sich unsere Reise dem Ende zu und wir fahren südwärts in die Hauptstadt Thailands. In Bangkok treffen wir den Schriftsteller Tom Vater, der seit rund zwanzig Jahren in Asien lebt. Neben Krimis und Artikel verfasst er Asien-Reiseführer für den Verlag «Reise Know-How». Nach dem gemeinsamen Abschiedsessen fahren wir zum Flughafen. Abflug kurz nach Mitternacht.

17. Tag / Montag, 2. Dezember 2024

Ankunft

Am Morgen Ankunft in der Schweiz.

HINWEISE

Programmänderungen vorbehalten!

Pascal Nufer begleitet die Gruppe ab Schweiz/bis Thailand (Tag 1 bis 16).

Gerne organisieren wir für Sie ein individuelles Vor-/Nachprogramm.



Bergdorf bei Chiang Rai

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Datum

Samstag, 16. November bis Montag, 2. Dezember 2024

Preise

Pro Person im Doppelzimmer	CHF	9'630.–	
Zuschlag im Einzelzimmer	CHF	1'060.–	(limitierte Verfügbarkeit)
Zuschlag bei Kleingruppe* (7-8 Personen)	CHF	350.–	

*Liegt die Zahl der Teilnehmer*innen unter dem Minimum, wird diese Reise als Kleingruppenreise durchgeführt. Sie werden spätestens 3 Wochen vor Abreise über die aktuelle Situation informiert.

Gruppengrösse

9-11 Personen

Im Preis inbegriffen

- Flüge in Economy-Klasse inkl. Taxen und Gebühren
- 14 Übernachtungen in guten bis sehr guten Mittelklassehotels
- Vollpension, ausser Tag 2 (nur Abendessen)
- Alle Transfers, Ausflüge, Eintritte und Besichtigungen gemäss Programm
- Begleitung durch Pascal Nufer ab Schweiz/bis Bangkok
- Lokale englischsprechende Reiseleitung
- Grosse Trinkgelder (lokale Reiseleitung und Fahrer*in)
- Bahnfahrt 1. Klasse vom Wohnort (CH) bis zum Flughafen und retour
- Beitrag für Klima- und Naturschutz (CHF 75.–)

Im Preis nicht inbegriffen

- Nicht erwähnte Mahlzeiten und Getränke
- Persönliche Auslagen
- Kleinere Trinkgelder für Servicepersonal im Hotel/Restaurant

REISEFORMALITÄTEN

Dokumente

Schweizer Bürger*innen benötigen zur Einreise einen Reisepass, der noch mindestens 6 Monate über das Rückreisedatum hinaus gültig ist. Es wird kein Visum benötigt.

Zwingend benötigte Impfungen

Es sind keine Impfungen vorgeschrieben. Für genauere Auskunft kontaktieren Sie bitte Ihre Hausarztpraxis.

Transport

Minivan, Boot

Währung

Die Währung in Thailand ist der «Thailändische Baht (THB)». Empfohlen zur Mitnahme: USD in bar. Debit-/Kreditkarten werden teilweise in Hotels, Restaurants und Einkaufsläden akzeptiert.

Temperatur/Kleidung

Tagsüber liegen die Temperaturen zwischen 25 und 30°C, die Luftfeuchtigkeit ist hoch. Abends und in höheren Lagen kann es etwas kühler werden. Beim Besuch religiöser Stätten ist angemessene und körperbedeckende Kleidung vorgeschrieben.

FÜR BUCHUNG UND BERATUNG

BACKGROUND TOURS

Die Spezialisten AG

Neuengasse 30

3001 Bern

Tel. +41 31 313 00 22

info@background.ch

www.background.ch